



FUSSBALL IM BEZIRK: DER 9. SPIELTAG

Veröffentlicht am 22.09.2019 um 18:31 von Redaktion LeineBlitz

Endlich ist der Knoten geplatzt: Im 9. Spiel der Landesliga-Saison gelang dem TSV Pattensen heute der erste Sieg. Das 4:3 (3:1)gegen den Oberliga-Absteiger 1. FC Wunstorf war letztlich dramatischer als es notwendig war. Denn die Hausherren starteten sehr gut in die Partie. Nico Liedtke erzielte nach sechs Minuten das 1:0, in der 15. Minute erhöhte Simon Hinske auf 2:0. Als Dennis Albrecht in der 20. Minute zum 3:0 traf, sah es nach einer klaren Angelegenheit aus. Doch nach dem 3:1 in der 35. Minute und dem 3:2 (65.) wurde es wieder eng. Simon Hinske erzielte in der 86. Minute das vermeintlich erlösende 4:2, doch nur eine Minute später verkürzten die Gäste auf 4:3, sodass die Schlussphase noch einmal hektisch wurde. Letztlich blieb es aber dabei und der erste Pattenser Sieg war Dach und Fach. "Es war am Ende nervenaufreibender als nötig. Über die 90 Minuten gesehen war der Sieg aber hochverdient. Jetzt dürfen



Endlich Grund zum Jubeln: Nico Liedtke (links im Bild) hat soeben das 1:0 für den Landesligisten TSV Pattensen erzielt, und am Ende wird der 1. FC Wunstorf 4:3 besiegt. / Foto: R. Kroll

wir nicht nachlassen und müssen auch nächste Woche beim OSV Hannover was Zählbares mitnehmen", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias. TSV Pattensen: Schaar, Schulz, Marotzke, Buchmann (70. Lieber), Hinske (90. Schwedt), Westphal, Eilers, Liedtke, Grünke, Albrecht, König. Bezirksligist SV Arnum ist seiner Favoritenrolle gegen den Tabellenletzten TuSpo Grünenplan gerecht geworden, schickte den Verlierer mit der 0:5 (0:0)-Packung auf die Heimfahrt. Allerdings dauerte es bis zur 50. Spielminute, ehe Can-Christopher Cagrici das 1:0 erzielte. In der ersten Halbzeit hielt der agile Außenseiter gut mit, erspielte sich sogar die eine und andere Einschussmöglichkeit. "Und wir haben wieder gute Möglichkeiten liegen gelassen", kritisiert SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Nach dem 2:0 (61.) durch Andreas Kallinich gab sich der Gegner auf und so hatten die Arnumer wenig Mühe, ihr Torkonto durch die Treffer von Andreas Kallinich (66.), Felix Rademacher (74.) und Nascimento Kembo (82.) erheblich zu verbessern. "Letztlich ist der Gegner mit der Ergebnishöhe noch gut bedient", meint Vojnikovic.SV Arnum: Kruskop, Rademacher, Schnell (68. Schaper), Busch, Kutzner, Kallinich, Cagrici (61. Wlodarski), Ermis (53. Zajusch), Kembo, Angelovski, M. K. Pohl.